







Calw, 23. Mai 1942

**Todesanzeige**

Meine liebe, unvergessliche Frau, unsere treubeforgte Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Tante

**Friedrike Niethammer**  
geb. Blum

Ist heute früh nach schwerem Leiden im Alter von 67 Jahren heimgegangen.

In tiefer Trauer:

Gottlob Niethammer, Bäckermeister  
Liesel Meigner, geb. Niethammer  
mit Gatten Gustav Meigner  
Hedwig Schloß, geb. Niethammer  
mit Gatten Rudolf Schloß  
Frieda Niethammer sowie 3 Enkelkinder und alle Anverwandte.

Beerdigung Dienstag nachmittag 3 Uhr.

Bad Liebenzell, 21. Mai 1942

Statt Karten!

**Dankfagung**

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme, die uns beim Tode unseres einzigen, unvergesslichen Sohnes Robert Schüle entgegengebracht wurden, sprechen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank aus. Insbesondere danken wir für die erhebenden Worte von Stadtpfarrer Hölzel, für die Nachrufe und Kranzniederlegungen seitens der H.S., des Klassenlehrers und der Klassenkameraden sowie für die überaus reichen Kranz- und Blumenpenden. All denen, die ihm Gutes erwiesen und ihn zur letzten Ruhestätte begleitet haben, ein herzliches „Bergelts Gott“.

Die trauernden Eltern

**Technische Nothilfe**  
Detsgruppe Calw

Dienstag, 26. Mai, 19.50 Uhr  
Appell bei der Turnhalle.

**Reichsluftschutzbund**

Für sämtliche Amtsträger und Amtsträgerinnen findet am **Dienstag, den 26. 5. 42**, um 20 Uhr ein **Amtsträger-Appell** in der Turnhalle statt.

Der stellv. Detsgruppenführer

**VOLKSTHEATER Calw**

Unser Pfingstprogramm!

6 Tage

**Heimaturlaub**

Eine innige Liebesgeschichte aus unsern Tagen. Feldpostbriefe an einen unbekanntem Soldaten werden zwei Menschen zum Schicksal.

Darsteller: Maria Abergast — Gustav Fröhlich.

Kulturfilm: **Der bayrische Wald.**  
Ab heute neue Wochenschau.

Jugendliche ab 14 Jahren zugelassen!

Spielzeiten: **Pfingstsonntag- und Montag je 14 Uhr, 17 Uhr und 19.30 Uhr.**  
(Heute abend nochmals: „Familienanschluß“)

Breitenberg, 21. Mai 1942

**Dankfagung**

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, welche uns beim Heldentode unserer lieben, hoffnungsvollen Söhne, unserer Brüder und Neffen Ernst und Philipp Greule entgegengebracht wurden, sprechen wir unseren innigsten Dank aus. Besonders danken wir dem Herrn Dekan für seine trostreichen Worte, dem Posaunenchor, dem Kirchenchor, der Kriegerkameradschaft, den Altersgenossen, ferner für die Kranzpenden und allen, die an der Trauerfeier teilnahmen.

Die trauernden Hinterbliebenen:  
Die Mutter: **Maria Greule**  
Die Eltern: **Paul Frey**

Liebelsberg, 21. Mai 1942

**Dankfagung**

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die wir beim Hinscheiden unserer lieben Mutter und Großmutter **Barbara Reutter** geb. Proß erfahren durften und besonders für alle Liebe, die ihr während der Krankheit in so reichem Maße entgegengebracht wurde, sagen wir herzlichsten Dank. Ebenso danken wir dem Herrn Geistlichen für die trostreichen Worte am Grabe, Herrn Neuweller und dem Chor sowie den Herren Ehrenträgern.

Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Andreas Reutter**  
mit allen Angehörigen.

**Landhaus Freya Hirsau**  
Securuf Calw 535

**Dein Vorteil: das Girokonto**

bei der **Kreissparkasse**

**„NSG.-Kraft durch Freude“**

Die auf **Pfingstsonntag, 24. Mai**, 19.30 Uhr in Bad Liebenzell vorgemeldete Veranstaltung

**„Der Nächste bitte!“**

**fällt aus.**

Die gekauften Karten werden an der Vorverkaufsstelle zurückgenommen.

Stammheim, 22. Mai 1942

**Dankfagung**

Für die uns anlässlich des Heldentodes unseres lieben Sohnes und Bruders **Frei** entgegengebrachten vielen Beweise inniger Teilnahme danken wir von ganzem Herzen. Insbesondere danken wir Herrn Pfarrer Lempp für die tröstenden Worte, dem Posaunenchor, den Altersgenossen, für die Kranz- und Blumenpenden sowie allen, die an der Trauerfeier teilnahmen.

**Familie Friedrich Schüttle mit Angehörigen.**

Breitenberg, 23. Mai 1942

**Dankfagung**

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die wir beim Hinscheiden meiner lieben Tochter, unserer guten Schwester, Schwägerin und Tante **Kathrine Bünzer** erfahren durften, sagen wir unseren herzlichsten Dank. Besonders danken wir Herrn Dekan Haller sowie dem Kirchenchor, den Herren Ehrenträgern und allen denen, die sie zur letzten Ruhestätte begleitet haben.

Die trauernden Hinterbliebenen

**Zu verkaufen**

1 gestr. **Hofe** ganz neu 50.—RM, Größe 52 la Stoff, 1 schwarze **Weste** dazu, ganz neu 10.—RM, 1 geschliff. **Spiegel** (90 : 125) breiter Gipsgold-Rahmen 40.—RM.

Näheres zu erfragen in der Geschäftsstelle der „Schwarzwald-Wacht“.

**Wir wandern mit Kraft durch Freude, Calw**

**Pfingstmontag, 25. Mai**, nach Neuhengstett — Müttlingen und zurück über das schöne Monbacher Tal — Liebenzell.

Abmarsch am Rathaus um 8 Uhr — Rückkehr gegen 18 Uhr.

**Gertrud Blum**  
**Siegfried Burkhardt**  
Wachmeister

Verlobte

Vacha/Thür. Calw/Württ.  
Gartenstr. 20 Walkmühlweg 26

Pfingsten 1942

Als Verlobte grüßen

**Trude Paulich**  
**Frei Sebelmaier**

Uffz. im Feuerw.-Dienst

Stockteich Calw

Pfingsten 1942

Wir grüßen als Vermählte

**Christian Klein**  
Uffz. in einem Schützen-Regt.

**Emmy Klein**  
geb. Käbele

Calw Nagold  
23. Mai 1942

An Pfingsten ist unsere Hochzeit

**Heinz Merkle**  
Stadtpfarrer

**Elisabeth Merkle**  
geb. Essich

z. Zt. b. Heer Calw  
Stuttgart Stuttgart

Wir wurden kriegsgetraut

**Max Morlok**  
Obgr. in einem Art.-Regt.

**Hanne Morlok**  
geb. Fauser

Calw, Pfingsten 1942

**Katholische Sonntagsgottesdienste**

7 Uhr und 9.30 Uhr.

**Evang. Kirchengemeinde**

Heute keine Christenlehre.

**Schlachtpferde**

kauft zu Höchstpreisen Pferde-großschlachtereien **Eugen Stöhr**, Reichheim T. Tel. 662 u. Köln/Rh.

Eine junge gute **Muzkuh**

zweimal gekalbt, 14 Wochen trächtig, verkauft

**Gottlob Luz, Deckenspross**  
Langestr. 198

Ein 5 Wochen altes **Zucht-Ruhkalb**

(Selbstged.) verkauft

**Michael Dengler, Liebelsberg**

Nettes freundliches **Mädchen**

für Bedienen und etwas Hausarbeit gesucht.

**Jeller z. Linde, Stetten i. N.**  
bei Stuttgart

**Zu kaufen gesucht werden** (guterhalten oder neu):

1 **Kleiderschrank**  
1 **Tisch, einige Stühle**  
1 **Rüchbüfett**

Angebote unter **L. W. 119** an die Geschäftsstelle der „Schwarzwald-Wacht“.

**Amtl. Bekanntmachungen**

**Stadt Calw**

**Lebensmittelfartenausgabe**

Für die Zeit vom 1. 6. 42 bis 28. 6. 42 erfolgt die Ausgabe der Lebensmittelfarten in der städt. Ausgabestelle für Bezugskarten, Marktplatz 30, für sämtliche Haushaltungen der Stadt Calw.

Buchstabe A bis Z nur am **Dienstag, den 26. Mai 1942**, vorm. von 8.00 bis 12.30 Uhr, nachm. von 14.30 bis 18.00 Uhr.

Für **Alzenberg** erfolgt die Ausgabe der Lebensmittelfarten am Dienstagabend von 19.00 bis 20.00 Uhr im ehemaligen Rathaus in Alzenberg.

Calw, 21. Mai 1942.

Der Bürgermeister der Stadt Calw  
Ausgabestelle für Bezugskarten  
S. M.: Luz.

**Berner**

das Haus für **Damen- u. Mädchen-Kleidung** in Pforzheim ein Begriff für guten Einkauf

**Ecke Metzger- u. Blumenstr.**

**Oberschule Calw**

**Schüleraufnahme in Klasse I der Oberschule für Jungen Calw**

Zwecks Aufnahme von Schülern in Klasse I findet am **Donnerstag, 26. Juni**, im Gebäude der Oberschule die **diesjährige Aufnahmeprüfung** statt. Zugelassen werden Kinder, die ihre Grundschulpflicht erfüllt, also die 4. Klasse der Grundschule durchlaufen und am 15. September 1942, das 12. Lebensjahr noch nicht überschritten haben.

Für Schüler, die diese Aufnahmeprüfung nicht bestehen, ist eine Wiederholungsprüfung nach den Sommerferien unzulässig. Eine Prüfung für Nachzügler zum Schulanfang darf nur in gut begründeten Ausnahmefällen angefordert werden.

Die **Anmeldungen** zur Aufnahmeprüfung haben durch die Erziehungsberechtigten mündlich oder schriftlich bis zum **4. Juni** zu erfolgen. Dabei ist anzugeben: 1. Geburtstag und Geburtsort des Schülers bzw. der Schülerin. 2. Seither besuchte Schule und Klasse. Mündliche Anmeldungen werden werktags ab Mittwoch, 27. ds. Mis., zwischen 11 und 12 Uhr entgegengenommen.

Calw, den 21. Mai 1942

Der Leiter der Oberschule Calw  
Rück

**Wundgescheuert?**

Der Arzt warnt vor einem einfachen Heftpflaster, vielmehr empfiehlt er ein richtiges Wundpflaster. Also TraumaPlast mit dem luftdurchlässigen Mullkissen, das ein weiches Polster bildet und die Wunde bzw. Blase sowohl vor Verunreinigung als auch vor neuerlicher Reibung schützt.

**TraumaPlast**

läßt wehe Wunden schnell gesunden.

Für Ihr Kind:

**HIPP'S KINDERNAHRUNG**

gegen die Abschnitte A-D der Kik-Brotkarte in Apotheken und Drogerien.